

## ENSEMBLE AY

Saadet Türköz: Stimme

Bo Sung Kim: Koreanische Percussion

Gunda Gottschalk: Violine, Viola

Ute Völker: Akkordeon

Vier charakterstarke Frauen formieren ein Quartett und widmen sich der freien Improvisation. Jede einzelne von Ihnen bringt ihre Erfahrung und ihre musikalischen Wurzeln in diese Formation ein. Im Zusammenspiel entdecken sie archaische Ausdrucksformen und neue Klangwelten. Die Musik erzählt von Werden und Vergehen, von Lachen und Weinen und von Heimat und Fremde.... Ihre Konzerte sind Reisen mit unbekanntem Weltkarten. Ensemble Ay nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf kurvige Wege ins Ungewisse.

Zwei Pole prägen das Schaffen Sängerin Saadet Türköz: Auf der einen Seite der Free Jazz und die Improvisation, kennengelernt in ihrer Wahlheimat Schweiz. Und auf der anderen Seite die orale und musikalische Tradition des Hochlands Zentralasiens, der Türkei und Kasachstans.

Geboren in Südkorea und aufgewachsen in Berlin, steht Bo-Sung Kim als Perkussionistin sowohl für koreanische traditionelle Künste als auch für genreübergreifende moderne Performances. In zeitgenössischen interdisziplinären Projekten verknüpft sie Tradition mit Moderne.

Mit ihrem einzigartigen Akkordeonklang tönt Ute Völker in allen Registern der zeitgenössischen Neuen Musik. Die in Wuppertal lebende Musikerin versteht es, ihre Improvisationsfähigkeit in immer wieder interessanten Kombinationen unter Beweis zu stellen.

Auf der Geige spricht Gunda Gottschalk improvisierend ihre eigene Sprache. Der sonore Geigenklang wird um experimentelles Spiel erweitert. In Wuppertal beheimatet startet sie mal in die Welt und mal vor die eigene Haustür.